

Protokoll der Mitgliederversammlung des Schwimmvereins Freibad Gimbsheim e.V.

Datum	16. März 2010
Ort	Rathaus Gimbsheim, Ernst-Johnson-Saal
Beginn	19.05 Uhr
Ende	22:30 Uhr
Anwesende	siehe Liste im Anhang sowie von der Wormser Zeitung Frau Wössner Herr Schowalter (als Begleitung seiner Frau)
Leitung	Dr. Eugen Oswald
Protokoll	Dr. Anja Backhaus-Ehlert

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Berichte und Aussprache über die Badesaison 2009
4. Jahresabschluss 2009
 - a) Bericht der Rechnungsprüfer
 - b) Entlastung des Vorstands
5. Wahl neuer Kassenprüfer/innen
6. Beschluss zur Einführung einer Jugendordnung
7. Änderung der Satzung zur Integration der Jugendordnung
8. Bericht und Aussprache über Planungen 2010
 - a) Installation einer Photovoltaik-Anlage
 - b) Förderantrag zur Freibadsanierung
 - c) Sonstige Planungen
9. Änderung der Satzung und Beschluss zur Vergütung von Vereinsamtsinhabern
10. Beschluss über Eintrittspreise und Mitgliedsbeiträge 2010
11. Sonstiges

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung der Anwesenden durch den 1. Vorsitzenden Dr. E. Oswald wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt. Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte fristgerecht in den Amtsblättern der Verbandsgemeinden Eich und Guntersblum sowie per Post an alle Mitglieder außerhalb der beiden Verbandsgemeinden.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Es wurden weder Einwände gegen die Tagesordnung erhoben noch ergänzende Themenvorschläge eingereicht. Die Tagesordnung wurde somit angenommen.

TOP 3 Berichte und Aussprache über die Badesaison 2009

Der 1. Vorsitzende Eugen Oswald dankte zunächst seinen Kollegen/Kolleginnen der Vereinsleitung sowie allen MitarbeiterInnen für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Dann präsentierte er eine Übersicht der Mitgliedszahlen zum Beginn der Saison, aufgesplittet nach Wohnorten. Leichte Zuwächse sind vor allem in den VGs Oppenheim/Nierstein, Guntersblum und Osthofen zu verzeichnen.

Mitgliederstand zu Beginn der Saison

Ort	2009	2010
Gimbsheim	750	745
Alsheim	251	279
Eich	196	212
Mettenheim	124	123
Hamm	85	103
Guntersblum	462	486
VG Guntersblum (o.Gu.)	296	307
Oppenh., Nierst., Dienh.	358	374
Osthofen, VG Westhofen	134	142
Worms	57	61
Sonstige	61	55
Summe	2774	2887

Baumassnahmen

Der 2. Vorsitzende Heinrich Seilheimer erläuterte die in 2009 durchgeführten und die vor Saisonbeginn geplanten Baumaßnahmen

Ausgeführte Baumaßnahmen

2009

1.0 Instandhaltung, Reparaturen an Gebäuden

- | | |
|---|---------------|
| 1.1 Innenanstriche im Mehrzweckgebäude erneuert | SFG, Personal |
| 1.2 Abbruch der alten, defekten Umkleidekabinen | SFG, Personal |
| 1.3 Ausbruch Bodenfliesen u. Gefälleestrich bei Umkleidekabinen | SFG, Personal |
| 1.4 Neuer Bodenfliesen- Belag einbauen | Fachfirma |
| 1.5 Neue Umkleidekabinen im Damen- u. Herrenbereich einrichten und montieren. | Fachfirma |
| 1.6 Frisierzone mit Spiegeln einrichten | Fachfirmen |
| 1.7 30 Stck. neue Wertsachenfächer in Blockbauweise integrieren | Fachfirma |

2.0 Schwimmerbecken

- | | |
|---|---------------|
| 2.1 Schadhafte Einzelfliesen im Schwimmer- und Kinderbecken sowie bei fünf Durchschreitebecken ausgetauscht | Fachfirma |
| 2.2 Unterwasseranstriche in den Durchschreitebecken erneuert | SFG, Personal |

3.0 Wasserversorgung und Außenduschen

- 3.1 Zu Saisonbeginn: Sämtliche Wasserversorgungseinrichtungen bei Außen- u. Innenduschen, WC- Anlagen gereinigt, montiert, justiert und in Betrieb genommen. W. Hitzler

4.0 Außenanlagen und Gelände

- 4.1 Rasenfläche im südl. Parkwald neu eingerichtet. SFG, Personal
- 4.2 Zaunstrecke Südseite erneuert E. Wedel+ B. Vogel
Personal/ SFG
- 4.3 3 Stck. Betonplattenwege (Barfußwege an der Südseite) in Stand gesetzt. Teilweise Platten ausgetauscht, Fugen erneuert. SFG, Personal

Anmerkung:

Die *Fachfirmen* wurden im Rahmen von Ausschreibungen ermittelt, so dass die preisgünstigsten Bieter beauftragt werden konnten.

Neue Baumaßnahmen und Veränderungen 2010

a) Neuausrüstung und Reparaturen an Gebäuden

- 1.1 Elektro- Hauptversorgungsleitungen (in verstärkter u. sicherheitsbedingter Form, auch Schaltkästen) liefern und einbauen. *Fachfirma*
- 1.2 Anstreicher- Arbeiten im Umkleidegebäude SFG, Personal
- 1.3 „- am Filtergebäude, Südseite SFG, Personal
- 1.4 „- am Gerätehäuschen SFG; Personal
- 1.5 Dauerelastische Fugen in den Duschräumen erneuern *Fachfirma*
- 1.6 Renovierung Kassenhäuschen **Mitglieder ??**
- 1.7 Schließbarmachung der Türen bei Heizzentrale und Filterraum Mitglieder, E. Wedel/B. Vogel
- 1.8 Garage, neue Bitumendachabdichtung und Außenanstriche. *Fachfirma/Personal SFG*

2.0 Schwimmerbecken

- 2.1 Schadhafte Fugen und Fliesen in allen Schwimm- und Durchschreitebecken austauschen *Fachfirma*
- 2.2 Schadhafte Fliesen ausschneiden SFG, Personal
- 2.3 Erforderliche Unterwasseranstriche erneuern SFG, Personal
- 2.4 Betonsanierung an Sprungturm und „Meterbrett.“ SFG, Personal
- 2.5 6 Stck. Startblöcke oberseitig neu beschichten, (erfl. Rauigkeit), Seitenteile farbig anstreichen. SFG, Personal
- 2.6 2 Stck. defekte Schieber an den Schwimmbecken austauschen. *Fachfirma*

3.0 Wasserversorgung und Außenduschen

- 3.1 Zu Saisonbeginn: Sämtliche Wasserversorgungseinrichtungen bei Außen- und Innenduschen, WC- Anlagen reinigen, montieren, justieren und in Betrieb nehmen. W. Hitzler
- 3.2 Neuen Vorfilter an Seewasserpumpe einbauen. *Fachfirma*

4.0 Außenanlagen und Gelände

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 4.1 2 Stck. neue Elektro-Verteilerschrank an Schwimmerbecken, Kabelverlegung. | Fachfirma / SFG, Personal |
| 4.2 Neue Rasenflächen anlegen (Süd- u. Ostseite) | Fachfirma/SFG,Personal |
| 4.3 1 Stck. Betonplattenweg (Barfußwege am Kiosk): Bruchstellen in Stand setzen, Fugen teilweise erneuern. | SFG, Personal |
| 4.4 Abbruch-, Mörtel- und Anstreicherarbeiten im Eingangsbereich (Treppen) ausführen. | SFG, Personal |
| 4.5 Zuweg zum Kinderbecken gärtnerisch bearbeiten und neu einsäen. | Fachfirma |
| 4.6 Diverse Elemente zur Aufwertung des Spielgeländes am Kinderplanschbecken integrieren | Mitglieder ?? |
| 4.7 Neupflanzung einer Blumenhecke um die Eingangswiese | SFG, Personal/ Mitglieder ?? |

Anmerkung:

Die *Fachfirmen* werden im Rahmen von Ausschreibungen/Angeboten ermittelt.

Vor allem für die Umbauarbeiten im Mehrzweckgebäude gab es viele sehr positive Rückmeldungen unserer Mitglieder und Badegäste.

E. Johann wies darauf hin, dass es nach wie vor schwierig ist mit Kinderwagen o.ä. den Bereich des Kleinkindbeckens zu erreichen. Herr Seilheimer sagte zu, den Zufahrtsweg zu verbessern.

Sportabzeichen

Anschließend berichtete H. Seilheimer über die Abnahme des Sportabzeichens, das im Jahr 2009 von 75 Teilnehmern abgelegt wurde. Dies stellt eine Steigerung von 23 Personen gegenüber 2008 dar. In diesem Jahr beteiligten sich auch Zeltgäste des SSV Mutterstadt an unserem Wettbewerb.

Viermal wurde das Familiensportabzeichen vergeben und 6 Sportler beteiligten sich am Rheinhessischen Neunkampf, bei dem im Prinzip 9 Leistungen des Sportabzeichens abzulegen sind. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Lieselotte Laubenheimer (10 Teilnahmen), Marlies Dümmler (30x), Volker Alleborn (21x) und Ewald Dümmler (13x). Herr Dümmler ist als Jahrgang 1928 der älteste unserer Sportabzeichen-Absolventen. Abschließend dankte Herr Seilheimer Volker Alleborn für die gute Unterstützung bei Training und Durchführung der Sportabzeichen-Wettbewerbe.

Abteilung Leistungsschwimmen

Als Vertreter seiner Frau Silvia berichtete Elmar Johann über die Abteilung Leistungsschwimmen. Zurzeit trainieren 90 Kinder und Jugendliche in 8 Trainingsgruppen. Betreut werden sie von 2 Übungsleiterinnen und ab Mai 2010 3 Trainern mit C-Lizenz (nach Silvia Johann haben jetzt auch Jennifer Opitz und Frank Lehmann diese Qualifikation erlangt. Ausserdem haben Frank Lehmann und Melanie Fetsch die Kampfrichter-Ausbildung erfolgreich absolviert, so dass bei den Wettkämpfen jetzt mit Silvia Johann drei Kampfrichter zur Verfügung stehen. Auf-

grund der geringen Hallenzeiten herrscht leider weiterhin ein Aufnahmestopp für die Trainingsgruppen.

Die Wettkampfgruppe der Abteilung nahm im letzten Jahr sehr erfolgreich an den Nachwuchsschwimmfesten des TV Oppenheim (1x Gold, 1x Bronze) und des SSV Mutterstadt (1x Silber) teil.

Weitere Highlights der Abteilung waren

- ◆ die Vereinsmeisterschaften im Freibad mit 38 Teilnehmern (organisiert von den neuen Jugendleiterinnen)
- ◆ eine Übernachtung im Freibad mit 39 Teilnehmern als Ersatz für das ausgefallene Landesjugendtreffen mit Filmen, Spielen, Mitternachtsschwimmen. Abendessen und Frühstück wurden von den Eltern organisiert.
- ◆ Eine Lesenacht in der Gimbsheimer Schulturnhalle mit 43 Teilnehmern (organisiert von den neuen Jugendleiterinnen). Auch hier wurde das Abendessen und Frühstück von den Eltern organisiert.

In 2009 bot die Abteilung auch acht Schwimmkurse an. 66 Kinder und Jugendliche wurden im Lehrschwimmbecken Eich (3 Kurse) sowie im Freibad (5 Kurse) geschult. Die Kurse in Eich finden über das ganze Jahr hinweg (außer in den Schulferien) statt. Zusätzlich führte Frau Johann für 6 Triathleten ein spezielles Schwimmtraining durch.

Im Folgenden erläuterte Herr Johann die finanzielle Situation der Abteilung. Trotz Kosten für die Trainer- und Kampfrichterausbildung trug die Abteilung auch in 2009 ihre Kosten selber.

Den Ausgaben von 7.366,25 € standen 8.363,00 € an Einnahmen gegenüber.

Die Planung für 2010 sieht folgende Veranstaltungen vor:

- ◆ Teilnahme am Landesjugendtreffen in Hassloch
- ◆ Übernachtung im Freibad
- ◆ Teilnahme an Wettkämpfen in Mutterstadt, Oppenheim und Weighäusel
- ◆ Jahresabschlussveranstaltung 2010

Abschliessend dankte Herr Johann den Eltern der Abteilungskinder für die gute Unterstützung und kündigte den Aufbau einer eigenen Abteilungs-Homepage an, die in Kürze erreichbar sein wird.

Finanzen

Schatzmeister Karl-Heinz Gandy widmete sich den Ein- und Ausgaben der vergangenen Saison im Vergleich zu den Vorjahren.

(Die nachfolgend aufgeführten Tabellen weichen an zwei Stellen, die offensichtlich

fehlerhaft waren, sich aber nicht auf das Endergebnis auswirken, von den in der Sitzung vorgestellten Tabellen ab.)

Einnahmen	2006	2007	2008	2009
Mitgliedsbeiträge	89.200 €	95.100 €	100.800 €	102.000 €
Eintrittsgelder	52.800 €	26.600 €	34.500 €	46.100 €
Mieteinnahmen Kiosk	3.500 €	3.200 €	3.400 €	3.200 €
Zuschüsse VG Eich		45.000 €		50.000 €
Umsatzsteuer	11.000 €	9.200 €	10.600 €	11.400 €
Sonstiges	16.900 €	11.700 €	13.400 €	16.700 €
Summe	173.400 €	190.800 €	162.700 €	229.400 €

Ausgaben	2006	2007	2008	2009
Personalkosten	58.200 €	57.500 €	69.900 €	76.500 €
Gas, Strom, Wasser	24.400 €	21.200 €	22.900 €	22.400 €
Abwasser	6.600 €	7.200 €	7.600 €	7.100 €
Versicherungen	7.600 €	12.200 €	7.900 €	12.100 €
Investitionen, Erhaltung	34.200 €	63.000 €	28.900 €	45.100 €
Abschreibungen	6.400 €	5.900 €	8.200 €	7.300 €
Vorsteuern	11.200 €	7.000 €	12.800 €	12.900 €
Sonstiges	21.900 €	19.100 €	19.600 €	20.900 €
Summe	170.500 €	193.100 €	177.800 €	204.400 €

2006 und 2008 wurden die Zuschüsse der VG Eich erst verspätet abgerufen bzw. ausgezahlt, so dass diese Beträge in den Zahlen des jeweiligen Folgejahres enthalten sind. Die Entwicklung der Mitgliedsbeiträge und Eintrittsgelder ist sehr erfreulich, allerdings geht der Vorstand davon aus, dass jetzt mit etwa 3000 Mitgliedern eine Sättigungsgrenze erreicht ist.

Die wechselnde Höhe der Versicherungsausgaben erklärt sich daraus, dass die Prämienhöhe der Zürich-Haftpflichtversicherung von der Summe der Eintrittsgelder abhängig ist. Eine genaue Ermittlung erfolgt jeweils im Folgejahr. Somit kam es nach der relativ schlechten Saison 2007 in 2008 zu geringeren Ausgaben (bzw. höheren Gutschriften) im Bereich Versicherungen.

TOP 4 Jahresabschluss 2009

a) Bericht der Kassenprüfer

Rechnungsprüfer für den Jahresabschluss 2009 waren Elmar Johann und Dana König. E. Johann erklärte, dass bei der Prüfung der Bankbelege und Geschäftsfälle am 22. Februar 2010 nichts zu beanstanden war. Frau König stimmte zu und betonte die übersichtliche Führung der Belegordner. Auf Nachfrage erklärten beide, dass bei der Kassenprüfung lediglich stichprobenartige Überprüfungen der Geschäftsfälle erfolgen. E. Johann regte an zukünftig ein Inventarverzeichnis zu führen.

b) Entlastung des Vorstands

Es folgte der Antrag auf Entlastung des Vorstands. Aufgrund der nicht schlüssigen vorgestellten Zahlen wurde der Antrag diskutiert. Die Mitgliederversammlung fordert den Vorstand auf, die Zusammenstellung der Ein- und Ausgaben zu prüfen. Eine Auflistung der Ein- und Ausgaben soll künftig den Kassenprüfern mit vorgelegt werden. Daraufhin wurde der Antrag einstimmig angenommen. Somit ist der Vorstand entlastet.

TOP 5 Neuwahl der Kassenprüfer

Da die zweijährige Amtszeit von Elmar Johann und Walter Oswald abgelaufen ist müssen zwei Kassenprüfer zu Unterstützung von Dana König gewählt werden. Nach entsprechendem Vorschlag Werden Lieselotte Laubenheimer und Ingrid Odermatt (Ersatzprüferin) einstimmig zu neuen Kassenprüferinnen für die Jahresabschlüsse 2010 und 2011 gewählt.

TOP 6 Beschluss zur Einführung einer Jugendordnung

Nach erfolgreicher Beendigung der entsprechenden Ausbildung beim Sportbund Rheinhessen hat der SFG in Juliane Kreisler und Janina Sauer zwei lizenzierte Jugendleiterinnen. Beide skizzierten kurz ihre Vorstellung für Aktivitäten, die den Verein für Jugendliche noch attraktiver machen sollen. Als Grundlage ihrer Arbeit soll eine von ihnen unter Mitarbeit des Vorstands und eines Vertreters der Sportjugend Rheinhessen ausgearbeitete Jugendordnung von der Mitgliederversammlung des Vereins genehmigt und per Satzungsänderung integriert werden. Die Jugendordnung wurde kurz vorgestellt und erläutert. Die Mitgliederversammlung begrüsst ausdrücklich die Einführung einer Jugendordnung.

TOP 7 Änderung der Satzung zur Integration der Jugendordnung

Es sind dafür 3 Satzungsänderungen notwendig, die von E. Oswald erläutert werden.

1. § 2, erster Absatz, wird durch einen Satz ergänzt und lautet nun:

Der Verein macht sich zur Aufgabe, das Schwimmen als Sport, Körperertüchtigung und Freizeitgestaltung insbesondere bei der Jugend sowie den Sport allgemein zu fördern, zu pflegen und zu verbreiten. ***Dabei handelt die Vereinsjugend auch im Rahmen einer von ihr selbst aufgestellten Jugendordnung, die dieser Satzung nicht widersprechen darf.***

2. § 9, erster Absatz, wird um einen Halbsatz ergänzt und lautet:

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Sie findet jährlich mindestens einmal statt. Sie ist insbesondere zuständig für die Neufassung oder Änderung der Satzung ***und für die Prüfung der Jugendordnung auf Widerspruchsfreiheit mit dieser Satzung.***

3. In § 13 wird die Vereinsleitung um eine Person ergänzt:

Die Vereinsleitung besteht aus

....

....

7. dem Vorsitzenden der Vereinsjugend oder dessen Stellvertreter

Die Mitgliederversammlung stimmte diesen Änderungen einstimmig zu.

TOP 8 Planungen 2010

E. Oswald erläuterte ausführlich zwei geplante größere Projekte.

Zum einen möchte der Vorstand eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Grundschule Alsheim errichten. Hier wurde umfangreiches Zahlenmaterial zur Finanzierung und den geplanten Einnahmen dieses Projektes vorgestellt. Basis der Wirtschaftlichkeitsberechnung ist eine für 20 Jahre garantierte Vergütung des erzeugten Stroms nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG). Sie beträgt 0,3914 €/kWh bzw. 0,3764 €/kWh, sofern die Anlage vor dem 01.07. 2010 Strom produziert. Nach Angaben von Herrn Oswald stellt dieser Termin aber kein Problem dar, wenn die entsprechenden Verträge bald abgeschlossen werden. Auch die Erlangung eines Kredits für die Finanzierung ist machbar. Gemäß Auskunft unserer Hausbank, der Wormser Volksbank, ist dazu im Wesentlichen eine Abtretungserklärung notwendig.

Das Vorhaben Photovoltaik-Anlage wurde mit 16 Ja-Stimmen bei 10 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen angenommen.

Das zweite Projekt betrifft einen beim Kreis Alzey-Worms gestellten Förderantrag des Vereins zur Freibadsanierung mit einem Gesamtvolumen von 760.000 €. Neben der Sanierung der Filteranlagen betrifft dies vor allem auch die Renovierung der Toiletten (incl. angrenzende Flure sowie neuer Schränke für die Badegäste). Außerdem ist der Bau eines neuen Bademeisterhauses und die Sanierung eines Teils der Schwimmbecken geplant.

Bei der Finanzplanung wird ein Kredit von 300.000 € zu Grunde gelegt, sowie die Gewährung der Fördermittel in Höhe von 40 % über Landesmittel, max. 50.000 € als Kreiszuschuss und die Beibehaltung der Förderung über die VG Eich von 25.000 € p.a. Herr Oswald erläuterte, dass der Weiterbestand des Freibads von diesen Sanierungsmaßnahmen abhängig ist. Er geht davon aus, dass zur Erlangung des Kredits die VG Eich zur Übernahme einer Bürgschaft bereit ist.

Das vorgelegte Zahlenmaterial wurde ausgiebig diskutiert. Von Seiten der Mitglieder kam vor allem der Einwurf, man brauche mehr Zeit um sich mit den Zahlen vertraut zu machen. Auch erlaube die Komplexität des Förderantrages und vor allem die Höhe der zu beantragenden Kredite keine spontane Meinungsäußerung.

Aus diesem Grund erfolgte der Antrag auf eine außerordentliche Mitgliederversammlung. Diesem wurde einstimmig stattgegeben. Nach Beschlussfassung der VG Eich zur Frage der Bürgschaftsübernahme soll in einer

außerordentlichen Mitgliederversammlung das gesamte Förderprojekt mit dann aktuellem Zahlenmaterial vorgestellt werden.

TOP 9 Änderung der Satzung und Beschluss zur Vergütung von Vereinsamtsinhabern

E. Oswald führt aus, dass die Arbeiten im Vorstandsamt mittlerweile ein Ausmaß annehmen (bei ihm ca. 20 Wochenstunden und mehr), die auf rein ehrenamtlicher Basis nicht mehr zu erbringen sind. Gerade für die Position des 1. Vorsitzenden hält er eine finanzielle Vergütung von 400 € monatlich für unabdingbar. Als Grundlage hierfür ist die folgende mit dem Finanzamt bereits abgestimmte Änderung der Satzung nötig:

§ 2, letzter Absatz soll um einen Satz ergänzt werden und lautet dann:

Die Inhaber von Vereinsämtern sind grundsätzlich ehrenamtlich tätig. **Abweichend davon kann die Mitgliederversammlung eine angemessene Vergütung für persönliche Einzelfälle beschließen.** Die Mitglieder dürfen in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins erhalten. Der Verein darf keine Person durch Ausgaben oder Zuwendungen, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen.

Die Textänderung wird einhellig, bei 3 Enthaltungen und damit mit der erforderlichen 2/3 –Mehrheit angenommen. Anschließend wurde von der Versammlung mehrheitlich beschlossen:

Der Vorsitzende des Schwimmvereins erhält ab April 2010 ein Jahr lang eine monatliche Vergütung von 400 Euro.

Der Vorsitzende bedankt sich für das Vertrauen und versichert, dass ihm die Beschlüsse eine neue Motivation für seine Tätigkeit sein werden.

TOP 10 Beschluss über Eintrittspreise und Mitgliedsbeiträge 2010

Der Vorstand schlägt für die Saison 2010 eine moderate Erhöhung der Mitgliedsbeiträge vor. Außerdem soll künftig kein gesonderter Beitrag für Kinder zwischen 14 und 18 Jahren, sondern ein einheitlicher Beitrag für alle Kinder über 6 Jahren erhoben werden. Die neue Beitragsstruktur sieht dann wie folgt aus:

Jahresbeiträge für Einzelmitglieder

Erwachsene ohne Ermäßigung	60,00 €
Erwachsene mit Ermäßigung, Kinder, Schüler, usw.	41,00 €

Jahresbeiträge für Angehörige einer Familie

Hauptmitglied (Erwachsener ohne Ermäßigung)	60,00 €
weitere Erwachsene (Ehegatte, Partner, usw.)	41,00 €
Kinder ab 18 Jahre	30,00 €
Kinder 6 - 17 Jahre	18,00 €
Kinder unter 6 Jahren	0,00 €

Nach kurzer Diskussion wird über diese Änderung der Beitragsstruktur abgestimmt und mit einer Gegenstimme angenommen.

Außerdem wird beschlossen, dass auch in diesem Jahr die Beiträge in zwei Hälften abgebucht werden sollen. Termine sind Anfang April und Anfang Juli 2010.

TOP 11 Sonstiges

Bei der Überprüfung der geplanten Satzungsänderungen wies das Finanzamt auf eine nicht ganz korrekte Formulierung in § 2 hin. Er müsste wie folgt geändert werden:

bisherige Fassung:

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung.

neue Fassung:

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne **des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.**

Auch diese Änderung wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig befürwortet.

E. Oswald informierte die Anwesenden darüber, dass der Schwimmverein zahlreiche Geldspenden erhielt, da unser früheres Mitglied Herr Klaus Hedderich aus Guntersblum im Alter von 88 Jahren verstorben ist und von der Trauerfamilie an Stelle von Kranzspenden Spenden für den Schwimmverein erbeten wurden

Der Vorsitzende dankte in seinem Schlusswort nochmals allen Ehrenamtlichen für Ihre Unterstützung und schloss die Sitzung um 22:30 Uhr.

Dr. Anja Backhaus-Ehlert
(Protokoll)

Dr. Eugen Oswald
(1. Vorsitzender)